Technisches Merkblatt



HORNBACH Isoliersperre

- ✓ deckt Flecken sicher ab und verhindert das Durchschlagen
- ✓ ideal gegen Nikotin-, Ruß-, Fett- und Wasserflecken
- ✓ extrem deckend

Eigenschaften

Hornbach Isoliersperre ist eine matte, hoch deckende Dispersionsfarbe mit hoher Isolierwirkung gegen Nikotin-, Ruß-, Fett- und Wasserflecken für Wände und Decken im Innenbereich. Ideal für die Renovierung von nikotinbelasteten Räumen und rauchvergilbten Wänden und Decken.

- Verfärbungen werden zuverlässig abgedeckt kein Anlösen oder "Durchbluten".
- hohe Deckkraft
- tropf- und spritzgehemmt, leicht zu verarbeiten
- weiß, matt

Geprüft nach DIN EN 13300:

Deckvermögen	Klasse 1	bei einer Ergiebigkeit von ca. 6 m²/L	
Nassabriebbeständigkeit	Klasse 3	gute Reinigungsfähigkeit (entspricht	
		"waschbeständig" nach DIN 53778)	

Anwendungsbereiche

Für den Innenbereich. Geeignet für alle üblichen Innenputze, Beton, Gips, Gipskartonplatten, Prägetapeten aus Papier, Raufasertapeten sowie zum Überstreichen von intakten Altanstrichen auf Dispersionsbasis.

Farbton

Weiß.

Abtönbar bis zu 10 % mit Hornbach Vollton- und Abtönfarben.

Glanzgrad

Matt

Inhaltsstoffe

Kunststoff-Dispersion, Titandioxid, Calcium, Talkum, Wasser, Additive, Konservierungsmittel 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on und 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on. Der VOC-Gehalt dieses Produktes ist max. 30 g/l. Der EU-Grenzwert beträgt 30 g/l (Kategorie A/g ab 2010).

GIS-Code

M-DF01

Lichtbeständigkeit

Sehr gut

Wetterbeständigkeit

Nur im Innenbereich verwenden.

Verdünnungsmittel

Wasser

Die Angaben in diesem Technischen Merkblatt basieren auf dem aktuellen Stand unserer Entwicklungs- und Anwendungstechnik. Aufgrund der Vielzahl von Untergründen und Einflüssen, die während der Verarbeitung des Produktes wirksam sein können, entbinden unsere technischen Angaben den Anwender nicht von eigenen Prüfungen. Für anwendungstechnische Fehler und deren Folgen haften wir nicht. Mit Erscheinen dieses Technischen Merkblattes verlieren alle früheren Ausgaben ihre Gültigkeit.

TM_HO0142_Isoliersperre Stand: 26.05.2015 Seite 1 von 3

Technisches Merkblatt



Ergiebigkeit

Exakte Verbrauchsmengen durch Probeanstrich ermitteln. Generell gilt: Je dunkler, rauer und saugfähiger der Untergrund, desto höher ist der Farbverbrauch.

Orientierungswerte für 1 L bei einmaligem Anstrich:

Glatte Putze	unbehandelte Fläche	ca. 5,5 m ²
Gialle Fulze	grundierte oder bereits gestrichene Fläche	ca. 6,5 m ²
Gipskarton	unbehandelte Fläche	ca. 5,5 m ²
	grundierte oder bereits gestrichene Fläche	ca. 6,5 m ²
Raufaser	unbehandelte Fläche	ca. 5 m ²
	grundierte oder bereits gestrichene Fläche	ca. 5,5 m ²
Glasgewebe	unbehandelte Fläche (wird nicht grundiert)	ca. 4,5 - 5 m ²
Rauputz	unbehandelte Fläche	ca. 4,5 m ²
	grundierte oder bereits gestrichene Fläche	ca. 5 m ²

Trockenzeit

Bei +20 °C und rel. Luftfeuchtigkeit von 65 % überstreichbar nach mindestens 12 Stunden. Höhere Luftfeuchtigkeit und niedrigere Temperatur können die Trockenzeit verzögern.

Werkzeuge

Pinsel, Roller, Spritzgerät

Reinigung der Werkzeuge

Reinigung der Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit Wasser und Seife.

Verarbeitung

Der Untergrund muss sauber, trocken, öl-, fettfrei und tragfähig sein. Nicht tragfähige und blätternde Anstriche entfernen. Leimfarben, Kleisterreste und kreidende Oberflächen restlos abwaschen. Neue Putze müssen mind. 4 Wochen durchgetrocknet sein. Kritische und stark saugende Untergründe mit Hornbach Sicherheits-Tiefgrund oder Acryl-Tiefengrund grundieren. Stark nikotinverfärbte und fleckenbelastete Untergründe mit Hornbach Isolier-Sperrgrund vorbehandeln und gut durchtrocknen lassen.

Vor Gebrauch gut umrühren. Einen Grundanstrich Isoliersperre bis zu 5 % mit Wasser verdünnt auftragen. Danach für eine sichere Schutzwirkung 2 Deckanstriche unverdünnt auftragen.

<u>Bitte beachten:</u> Nach jedem Anstrich **muss** eine Trockenzeit von mindestens 12 Stunden eingehalten werden, sonst besteht die Gefahr, dass Verfärbungen des Untergrundes "durchbluten" können. Abtönbar bis zu 10 % mit Vollton- und Abtönfarben.

Wichtige Hinweise

Nicht unter +8 °C (gilt für Untergrund und Umluft) verarbeiten.

Behälter nach Gebrauch gut verschließen und kühl, aber frostfrei lagern. Anbruchgebinde alsbald aufbrauchen.

Die Angaben in diesem Technischen Merkblatt basieren auf dem aktuellen Stand unserer Entwicklungs- und Anwendungstechnik. Aufgrund der Vielzahl von Untergründen und Einflüssen, die während der Verarbeitung des Produktes wirksam sein können, entbinden unsere technischen Angaben den Anwender nicht von eigenen Prüfungen. Für anwendungstechnische Fehler und deren Folgen haften wir nicht. Mit Erscheinen dieses Technischen Merkblattes verlieren alle früheren Ausgaben ihre Gültigkeit.

TM_HO0142_Isoliersperre Stand: 26.05.2015 Seite 2 von 3

Technisches Merkblatt



Sicherheitsratschläge

Enthält 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. Beratung für Isothiazolinon-Allergiker unter Tel. +49 67 04/93 88-0.

Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Etikett bereithalten.

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

Vor Gebrauch Etikett lesen.

Bei Spritzarbeiten Kombifilter A2/P2 verwenden.

Bei Schleifarbeiten Staubfilter P2 verwenden.

Während und nach der Verarbeitung für gründliche Belüftung sorgen.

Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.

Bei Kontakt mit den Augen: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

Bei Berührung mit der Haut (oder dem Haar): Mit viel Wasser und Seife waschen.

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

Entsorgung

Dieses Produkt und seinen Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen. Materialreste können eingetrocknet als Hausmüll entsorgt werden. Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben.

Die Angaben in diesem Technischen Merkblatt basieren auf dem aktuellen Stand unserer Entwicklungs- und Anwendungstechnik. Aufgrund der Vielzahl von Untergründen und Einflüssen, die während der Verarbeitung des Produktes wirksam sein können, entbinden unsere technischen Angaben den Anwender nicht von eigenen Prüfungen. Für anwendungstechnische Fehler und deren Folgen haften wir nicht. Mit Erscheinen dieses Technischen Merkblattes verlieren alle früheren Ausgaben ihre Gültigkeit.

TM_HO0142_Isoliersperre Stand: 26.05.2015 Seite 3 von 3